



Liebe Kinder, liebe Eltern und Familien,

an diesem Sonntag hören wir aus dem Markus-Evangelium von Jesus. Jesus hat uns viel über Gott und seine Botschaft erzählt. Wie er uns von Gott erzählt hat und was sein Wort und die Botschaft Gottes bewirken kann, davon hören wir heute:

Das Evangelium kann vorgelesen oder von den Kindern selbst gelesen werden.

### **Die neue Lehre in der Synagoge**

Jesus kam mit seinen Jüngern nach Kafarnaum. Das ist eine Stadt in Israel. Hier gingen sie in eine Synagoge. Das war der Ort des Gebetes, der Ort, an dem sich die Gemeinde versammelt hat und der Ort, wo Schriftgelehrte anderen Menschen die Schrift und die Gesetze erklärten. Die Synagoge war voll mit Menschen und Jesus setzte sich zu ihnen und lehrte sie. Aber er lehrte sie nicht so, wie es die anderen Schriftgelehrten taten, sondern er redete wie einer, der die Vollmacht hat. Durch ihn und sein Reden spürten die Menschen die Liebe Gottes. Wenn Jesus redete spürten die Menschen Gott. Die Menschen in der Synagoge waren voller Staunen.

In der Synagoge war auch ein Mann, der krank war. Der Mann verhielt sich anders als sonst. Die Menschen glaubten, dass ein anderer von ihm Besitz ergriffen hat und er deswegen nicht mehr er selbst war. Man nannte dies auch von „einen unreinen Geist besessen sein“.

Dieser Mann schrie nun Jesus an: „Was willst du hier Jesus? Hau ab!“

Jesus sagte aber zu dem Mann: „Du sollst gesund werden!“

Daraufhin fing der Mann an zu zittern und der „unreine Geist“ verließ ihn. Die anderen Menschen in der Synagoge sahen dies und sagten: „Was ist den da passiert? Dieser Jesus hat eine ganz besondere Kraft. Sein Wort heilt Menschen. Er lehrt mit einer neuen Vollmacht!“

Die Menschen erzählten allen, was sie in der Synagoge erlebten hatten und Jesus wurde überall bekannt.

Nach Mk 1, 21-28

## **Gedanken zum Evangelium**

Jesus lehrt mit Vollmacht und nicht wie die anderen Schriftgelehrten. Jesus ging es nicht um Rechtsvorschriften oder kleinliche Verhaltensfragen. Jesus lehrte mit Vollmacht. Das bedeutet er verkündet das Wort Gottes. Das Wort Gottes kann sich kein Mensch ausdenken, sondern es kommt von Gott. Wer das Wort Gottes verkündet, der erzählt den Menschen von der grenzenlosen und bedingungslosen Liebe Gottes.

Gott liebt dich und mich, bedingungslos. Die Botschaft die Jesus heute für uns hat ist die, dass wenn wir auf die bedingungslose Liebe Gottes vertrauen und von ihr hören, dann können wir auch unsere Angst besiegen und Jesus nachfolgen. Also wenn du einmal Angst hast, dann vertraue auf Gott und seine Liebe, denn er ist immer bei dir!

## **Gebet**

Gemeinsam kann gebetet werden:

Guter Gott, manchmal haben wir Angst und wissen nicht was richtig oder falsch ist. Manchmal sind wir nicht wir selbst und tun dann Dinge, die wir eigentlich gar nicht wollen. Dein geliebter Sohn Jesus lehrt mit Vollmacht.

Er bringt und dein Wort nahe.

Wir bitten dich schenke uns dein Wort und deine Liebe, wenn wir Angst haben.

Sei bei uns und leite uns, wenn wir nicht mehr weiterwissen.

Darum bitten wir dich.

Amen

## **Ausmalbild**

Das Ausmalbild zeigt die Situation in der Synagoge. Der Mann auf der linken Seite ist der Mann, der nicht mehr er selbst ist. Der Mann, der auf der rechten Seite steht, ist Jesus.

Wenn du genau hinschaust kannst du Schriftrollen erkennen, die sowohl auf dem Boden als auch auf einem Hocker liegen. Auf diesen Schriftrollen hat man damals die Gebote, Gesetze und Verhaltensregeln aufgeschrieben

**Viel Spaß beim Ausmalen und einen gesegneten Sonntag!**

